

Mit Verlagsrecht verkaufe:

[41805]

- Ca. *1000 **Blumensprache.**
 * 700 **Bosko.**
 *1500 **Liebesbriefsteller.**
 50 **Enders, Universal-Fabrikant.**
 100 **Geflegenheitsgedichte I, 300 Explre. II.**
 * 800 **Liederbuch für frohe u. heitere Kreise.**
 400 **Polsterabendscenen I. III, 50 II.**

* Absolut neu, die übrigen meist Remittenden-Exemplare.

Preis pro Bändchen 10 S ab Thorn oder Leipzig.

Probeexemplare von R. F. Koehler in Leipzig zu verlangen.

Thorn, 15. September 1899.

Ernst Lambeck Verlag.

[42584] Eine bekannte Sammlg. engl. Schullektüre ist preiswert u. unt. günst. Zahlungsbeding. zu verkaufen. Ernstgem. Anfragen bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. u. R. R. 42584 u. wird nur geg. Zusicherung strengst. Diskretion Auskunft erteilt.

[415-5] Ein mittleres Sortiment Mitteldeutschlands, in geordneten Verhältnissen, soll bald oder zum 1. Januar 1900 verkauft werden.

Angebote von Kauflehabern, die über ein Kapital von 20 000 M verfügen, werden unter A. L. 2 erbeten durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

Kaufgesuche.

[42445] Zu kaufen gesucht eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands. Suchender, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, ist im Besitze eines Kapitals von ca. 16 000 M . Reelle Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbeten unter O. P. 42445 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Antiquariat-Gesuch!

[42529] Ein Antiquariat rein wissenschaftlicher, oder auch kunstgewerblicher Richtung wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter L. H. 3526 durch Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

[2140] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
 Berlin. Elwin Staude.

Teilhaber gesuche.

[39921]

Kunstverlag.

Ein seit 1. Jahren besteh. Kunstverlag mit sehr gr. Beständen an Stöcken, Galvanos, Stahl- u. Kupferstichplatten, Steinen etc. sucht zu sofort. Eintritt einen f. Leitung u. Vertrieb geeigneten jüng. Socius mit zu reichendem Kapital.

Wert d. Objektes ca. 60 Mille, wovon die Hälfte bar zu decken ist. Das Geschäft soll nach Wunsch des Besitzers zunächst im eigenen Hause verbleiben.

Angebote unter J. D. 39921 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.**[42702] Treadwell, Analytische Chemie.**

I. Bd. Qualitative Analyse.

8 M , geb. 9 M .

Das neueste Werk über analytische Chemie und auch eins der besten.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

[42563]

Deutsche Revue.

Herausgegeben

von

Richard Fleischer.

Monatlich erscheint ein Heft von 128 Großoktav-Seiten.

Preis vierteljährlich (3 Hefte) 6 M ord., 4 M 50 S bar.

Freiexemplare 7/6.

Inhalt**des soeben zur Versendung gelangenden Oktoberheftes:**

Luise Lüdemann, Fragmente aus dem ungedruckten Tagebuche einer Großfürstin von Rußland. Nach den Aufzeichnungen eines verstorbenen Verwandten.

Franz Ferdinand Heitmüller, Abt David.

Prof. Wilhelm Foerster (Berlin), Strenge Wissenschaft und freie Mitarbeiterschaft in der Naturforschung.

Carl Emil Doepler d. Ae., Bayreuth 1875 bis 1876. Erinnerungsblätter aus meinem Künstlerleben.

Senator John T. Morgan, Deutschland und die Vereinigten Staaten.

General James Grant Wilson, D. C. L., Aus ungedruckten Briefen G. Bancrofts. Rußland und der Feldzug von 1849. (Aus St. Petersburg.)

Privatdozent Dr. Otto v. Sicherer in München, Der Einfluß der Beleuchtung auf unser Sehorgan.

Dr. Wilhelm Kienzl, Originalität. Eine Betrachtung.

Sir Dyce Duckworth, M. D. L. D., Arzt und medizinischer Leiter am St. Bartholomew-Hospital und Ehrenleibarzt Seiner königlichen Hoheit des Prinzen von Wales, Die Humanität in den Hospitälern.

Louise v. Kobell, Aussprüche hervorragender Zeitgenossen.

Berichte aus allen Wissenschaften

Länder- und Völkerkunde: **Bruno Beheim-Schwarzbach**, Eindrücke in Südafrika.

Litterarische Berichte.

Aus dem vorstehenden Inhaltsverzeichnis des Oktoberheftes belieben Sie zu ersehen, welche hochinteressante, wichtige Beiträge wieder geboten werden. Wir bitten um

weitere freundliche Verwendung

für diese vornehme geistig gehaltvolle Monatschrift,

für die Sie unter Staatsmännern, Diplomaten, Politikern, ferner in den Kreisen des hohen Adels, des Heeres, der Gelehrten- und Beamtenwelt un schwer weitere Abonnenten gewinnen können.

Mit Probeheften stehen wir gern zu Diensten und bitten, solche bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergeben

Deutsche Verlags-Anstalt.